

Pressemitteilung

Arbeiter-Samariter-Bund verurteilt Angriff auf die Ukraine

Köln/Berlin, 24.02.2022 – Als Hilfsorganisation ist der Arbeiter-Samariter-Bund den humanitären Werten und der UN-Charta verpflichtet. „Wir verurteilen jede Form des Kriegs, denn Krieg bringt Leid und Not über die Menschen. Deshalb verurteilen wir den Angriff auf die Ukraine entschieden“, sagte der ASB-Bundesvorsitzende Knut Fleckenstein.

Der ASB engagiert sich seit Jahrzehnten mit Hilfsprojekten in der Ukraine. „Der ASB setzt alles daran, seine humanitäre Hilfe für die Menschen in der Ukraine fortzusetzen. Wir bereiten uns auch – gemeinsam mit unseren Partnern von Samariter International – auf mögliche Unterstützungsleistungen in den Anrainerstaaten vor“, sagte Fleckenstein.

„Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine, unseren ASB-Kolleginnen und Kollegen vor Ort und unserer langjährigen Partnerorganisation, dem Ukrainischen Samariterbund (SSU). Wir werden sie nicht im Stich lassen“, sagte Fleckenstein.

Die ukrainischen Samariter sind eine von 20 Mitgliedsorganisationen von ‚Samaritan International‘, einem Zusammenschluss mehrerer europäischer Hilfs- und Wohlfahrtsverbände.

Der Arbeiter-Samariter-Bund

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e. V. (ASB) ist eine Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation mit 1,4 Mio. Mitgliedern. Als Hilfsorganisation ist der ASB in den Kernbereichen Rettungs- und Sanitätsdienst tätig, im Zivil- und Katastrophenschutz, in der Erste-Hilfe-Ausbildung und der weltweit humanitären Hilfe. Als Wohlfahrtsverband bietet der ASB vielfältige Angebote in den Bereichen Altenhilfe und Pflege, Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe. Für den ASB sind über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 20.000 Ehrenamtliche tätig.